

# Mitteilung

Malters, 03.01.2023

## Das nächste Kapitel fürs «immomänt»

Die Suche nach einer neuen Unterkunft für die Tagesbetreuung «immomänt» in Malters hat ein Ende. Ab dem 1. April 2023 kann der Betrieb in den Räumlichkeiten vom Gast-Haus Klösterli im Zentrum von Malters aufgenommen werden. Das Team vom immomänt betreut heute bis zu sechs Tagesgäste mit demenziellen Entwicklungen und leistet dabei einen wichtigen und unerlässlichen Beitrag in der Entlastung von pflegenden Angehörigen. Die gefällige Wohnung an der Luzernstrasse 31 kann dem Wachstum leider nicht mehr gerecht werden. Mit der neuen Ausrichtung bietet das Gast-Haus Klösterli die ersehnten Möglichkeiten.

Das «immomänt» ist eine Tagesbetreuung in Malters, die seit dem 01.01.2021 durch die Spitex Malters betrieben wird. Das Angebot wurde für Menschen mit demenziellen Entwicklungen bereits im Jahr 2008 geschaffen und durfte sich über die Jahre etablieren. Heute ist es ein wichtiger Pfeiler im Gesamtangebot der Betreuung und Pflege Malters AG, schliesst es doch eine Lücke zwischen der ambulanten Spitex Behandlung zuhause und der stationären Langzeitpflege im Alterswohnheim Bodenmatt. Von diesem bedeutungsvollen Angebot sollen mehr Menschen profitieren, daher ist das Bedürfnis nach mehr Platz entstanden.

Die Geschichte vom «immomänt» ist geprägt von Pioniergeist, Eigeninitiative und dem Glauben an die Sache - den wunderbaren Zweck. Sie begann durch die Initiative einer Gruppe von Frauen, wie der ehemalige Betreiberverein schreibt. Nun soll das nächste Kapitel aufgrund der Initiative von Theo Schacher, einem engagierten Einwohner und Regula Vogel, der Zentrumsleiterin Spitex Malters, geschrieben werden. Nach sorgfältiger Prüfung verschiedener Standorte konnte mit dem Gast-Haus Klösterli neue Lösung gefunden werden, welche den Tagesgästen mehr als gerecht wird und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neue Möglichkeiten eröffnet.

Bereits zum Start im Jahr 2008 durften die Initianten auf jemanden setzen, der dem Projekt eine Chance geben wollte. Nicht ganz ohne Risiko, dass der Verein scheitern könnte, hat Hans Burri die Wohnung an der Luzernstrasse 31 inklusive wunderbarem Garten den Pionieren vermietet. Auch dieses Detail in der Geschichte des «immomänt» wiederholt sich 2023. Die Eigentümerinnen des Klösterli möchten dem ehrwürdigen, 400-jährigen Gast-Haus eine neue Ausrichtung geben und lassen sich auf ein aussergewöhnliches Betriebskonzept ein. Wie Hans Burri damals, glauben Christine Rubin und Trudy Weibel ans «immomänt» und gehen neu unkonventionelle Wege.

Der Pachtvertrag mit der aktuell im Gast-Haus Klösterli tätigen Familie Lam-Schenk hätte im Herbst 2023 geendet. Nach 4 ½ Jahren bereichernder Gastronomie in Malters hatte sich die Familie entschieden, den Vertrag 2023 nicht mehr zu verlängern und freut sich sehr über die neue Ausrichtung des Traditionshauses. Als Involvierte der ersten Stunde hat die Familie Lam-Schenk alle motiviert, die innovative Idee baldmöglichst umzusetzen und dem «immomänt» mitten im Dorfgeschehen den würdigen Platz zu geben.

Das Haus soll ein Ort für Begegnungen bleiben. Die Vision vereint Kulturen, Generationen und Bedürfnisse unter einem Dach. Die Gästezimmer des ehemaligen Hotelbetriebes werden einzeln an Menschen vermietet, die ein Zuhause über eine Woche bis mehrere Monate suchen. Insgesamt obliegt die Nutzung des Gast-Hauses den Eigentümerinnen und wird in enger Zusammenarbeit mit dem Team der Betreuung und Pflege Malters entstehen. Es treffen verschiedene Angebote aufeinander, die gemeinsam das grosse Ganze - den Raum für Begegnungen - ergeben werden.

Andrea Hegi, Bereichsleiterin «immomänt», hat noch viel zu planen und zu organisieren, freut sich aber auf die neuen Chancen, die dieser spektakuläre Standort mitten in Malters bietet. Neben der Tagesbetreuung ist ein neues Angebot im Sinne von «begleitetem Wohnen» angedacht. Es ergänzt das bereits bestehende Angebot von dezentral betreutem Wohnen. Weiter soll das «immomänt» offen sein für Besucher und einen Austausch in der Gaststube oder dem schönen Garten ermöglichen.

Es gibt noch viel zu tun, daher zählt das Projekt-Team auf die Solidarität und Unterstützung von engagierten freiwilligen Helferinnen und Helfer. Gemeinsam mit Christine Rubin, Theo Schacher, den Verantwortlichen der Betreuung und Pflege Malters AG und ihrem Team wird Andrea Hegi den Umzug, die neuen Angebote und den künftigen Betrieb organisieren. Aufgrund des Umzuges wird es keinen Unterbruch im Betrieb geben, d.h. die Betreuung der Tagesgäste wird vollumfänglich aufrechterhalten. Allen Involvierten, auch der aktuellen Pächterfamilie Lam-Schenk, die aktiv zum Gelingen dieses Projektes beitragen, danken wir herzlich.

Das Buch ist offen, die neuen Seiten noch leer - schreiben wir die Geschichte fürs «immomänt» Malters weiter.

Für weitere Fragen zum «immomänt» steht die Geschäftsführerin der Betreuung und Pflege Malters AG, Daniela Krienbühl, gerne zur Verfügung. Fragen zum Restaurationsbetrieb, den Zimmern oder zu der 3 1/2 Zimmer-Wohnung im Gast-Haus Klösterli beantwortet Ihnen Christina Rubin jederzeit sehr gerne.

Daniela Krienbühl  
Geschäftsführerin Betreuung und Pflege Malters AG  
Telefon +41 41 499 65 60  
[daniela.krienbuehl@betreuung-malters.ch](mailto:daniela.krienbuehl@betreuung-malters.ch)